
Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport tritt in zwei Versionen an

Im Februar geht es los. Dann werden die ersten Exemplare des neuen Porsche Cayman GT4 Clubsport ausgeliefert. Drei Jahre nach der Premiere des ersten Cayman GT4 Clubsport stellen die Zuffenhausener damit den Nachfolger als konsequente Weiterentwicklung vor. Der seriennahe Mittelmotor-Renner ist dann ab Werk in zwei Varianten erhältlich: als Modell „Trackday“ für ambitionierte Hobbyrennfahrer und als „Competition“ für nationale und internationale Wettbewerbe.

Angetrieben wird der 718 GT4 Clubsport von einem 3,8 Liter großen Sechszylinder-Boxermotor mit 425 PS (313 kW). Gegenüber seinem Vorgänger bedeutet dies ein Leistungsplus von 40 PS. Die Übertragung der Kraft an die Hinterräder übernimmt ein Porsche-Doppelkupplungsgetriebe mit sechs Gängen und mechanischer Hinterachs-Quersperre. Die Leichtbau-Federbein-Vorderachse stammt vom großen Bruder 911 GT3 Cup. Die Rennbremsanlage ist mit im Durchmesser vorne und hinten jeweils 380 Millimeter großen Stahlbremsscheiben ausgestattet. Mit 1320 Kilogramm ist der 718 Cayman GT4 Clubsport, der serienmäßig über einen eingeschweißten Sicherheitskäfig, einen Rennschalensitz, sowie Sechs-Punkt-Gurte verfügt, ein Leichtgewicht.

Bei der Entwicklung des neuen 718 Cayman GT4 Clubsport stand neben einer verbesserten Fahrbarkeit und schnelleren Rundenzeiten auch der nachhaltige Umgang mit Rohstoffen im Fokus. Als erstes in Serie produziertes Rennfahrzeug verfügt der 718 Cayman GT4 Clubsport über Karosserieteile aus einem Biofaser-Verbundwerkstoff. Fahrer- und Beifahrertür sowie der Heckflügel sind aus einem Naturfasermix hergestellt, der primär überwiegend aus Reststoffen der Landwirtschaft wie Flachs- oder Hanffasern besteht. Bei Gewicht und Steifigkeit besitzt das Material ähnliche Eigenschaften wie Kohlefaser.

Die Basis-Variante „Trackday“ wendet sich an Hobbypiloten, die den Rennwagen ohne großen Aufwand bei privaten Rennstreckenevents und Clubsportveranstaltungen einsetzen wollen. Das Fahrzeug verfügt über eine fixe Stoßdämpferabstimmung, die in Kombination mit den im Bedarfsfall abschaltbaren Assistenzsystemen ABS, ESC und der Traktionskontrolle für ein gutmütiges Fahrverhalten im Grenzbereich sorgt. Ebenfalls serienmäßig sind eine Klimaanlage, eine Rettungsluke im Dach, ein Handfeuerlöscher sowie ein 80 Liter fassender FT3-Sicherheitstank. Das nicht straßenzulassungsfähige Fahrzeug kann in allen Porsche Zentren gewartet werden. Der 718 Cayman GT4 Clubsport „Trackday“ kostet 134 000 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

Das „Competition“-Modell verfügt über eine Reihe von wettbewerbsrelevanten Ausstattungsdetails. So sind die Stoßdämpfer dreifach verstellbar. Der Sicherheitstank ist mit 115 Litern Kapazität auch für Langstreckenrennen geeignet. Die Bremsbalance lässt sich über ein Waagebalken-System zwischen Vorder- und Hinterachse stufenlos verstellen. Schnelle Boxenstopps garantiert die integrierte Lufthebeanlage. Das abnehmbare Rennlenkrad aus dem 911 GT3 R sorgt für vielfältige Verstellmöglichkeiten im direkten Blickfeld des Fahrers. Für verbesserte Sicherheit im Rennbetrieb gibt es eine automatische Feuerlöschanlage. Der 718 Cayman GT4 Clubsport „Competition“ ist zum Preis von 157 000 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer erhältlich.

„Im neuen Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport stecken noch bedeutend mehr Renn-Genes als in seinem erfolgreichen Vorgänger“, sagt Porsche-Motorsportchef Fritz Enzinger. „Die Motorleistung ist deutlich gestiegen. Gleichzeitig konnten wir den Abtrieb erhöhen und

das Cockpit orientiert sich jetzt noch mehr an den Bedürfnissen des Fahrers. Ich bin mir sicher, dass wir an die hervorragenden Verkaufszahlen des Vorgängers anknüpfen können. Von diesem haben wir 421 Autos ausgeliefert.“ (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
